



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT**Siebenundzwanzigste ordentliche Tagung****Genf, 29. Oktober 1993****BERICHT UEBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES
UND DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN**vom Verbandsbüro ausgearbeitet**TECHNISCHER AUSSCHUSS**

1. Gemäss der Entscheidung des Rates auf seiner sechszwanzigsten ordentlichen Tagung fand die neunundzwanzigste Tagung des Technischen Ausschusses zusammen mit der zweiunddreissigsten Tagung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses am 21. April 1993 statt, und die dreissigste Tagung (des Technischen Ausschusses) wird am 25. und 26. Oktober 1993, in der gleichen Woche wie die kommende ordentliche Ratstagung, stattfinden. Ein Fortschrittsbericht über die achtundzwanzigste Tagung des Technischen Ausschusses ist in Dokument C/26/10 Add.2 wiedergegeben. Ein Fortschrittsbericht über die kommende Tagung des Technischen Ausschusses wird entweder mündlich während der ordentlichen Tagung des Rates oder in einem Addendum zu dem gegenwärtigen Dokument wiedergegeben.

2. Während seiner gemeinsamen Tagung mit dem Verwaltungs- und Rechtsausschuss erörterte der Technische Ausschuss die folgenden Fragen:

Zentralisierte elektronische Datenbank der UPOV

3. Der Technische Ausschuss und der Verwaltungs- und Rechtsausschuss sprachen sich allgemein für den Aufbau einer zentralen elektronischen Datenbank der UPOV aus unter der Bedingung, dass bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, und zwar insbesondere, dass sie zum Teil die Sammlung von Daten auf nationaler Ebene übernehmen wird. Den Verbandsstaaten wurde ein Rundschreiben mit der Bitte zugestellt, noch offene Fragen mitzuteilen, die in der Folge von der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) auf deren elften Tagung und von einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe erörtert wurden, die am 13. und 14. Juli 1993 zusammentrat. Das Ergebnis ist in den Rundschreiben U 2047 und U 2067 wiedergegeben.

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)

4. Der Technische Ausschuss und der Verwaltungs- und Rechtsausschuss nahmen von den Plänen der BMT Kenntnis, die Absatz 12 dieses Dokuments zu entnehmen sind.

Beziehungen zwischen den Artikeln 1, 7 und 14 der Akte des Uebereinkommens von 1991, den vom Züchter durchgeführten Prüfungen und der Musterverwaltungsvereinbarung der UPOV

5. Die Fragen sind vor allem für den Verwaltungs- und Rechtsausschuss von Interesse. Einzelheiten sind im Fortschrittsbericht über diesen Ausschuss enthalten (Dokument C/27/9).

Teilnahme von Sachverständigen internationaler Berufsverbände an Tagungen des Technischen Ausschusses

6. Der Technische Ausschuss erörterte auf der Grundlage von Dokument TC/29/7 die Teilnahme von Sachverständigen internationaler Berufsverbände an seinen Tagungen, stellte schliesslich aber eine Entscheidung über diese Frage bis auf seine dreissigste Tagung zurück.

Programm der dreissigsten Tagung

7. Die dreissigste Tagung des Ausschusses wird am 25. und 26. Oktober 1993 in Genf stattfinden. Es ist geplant, die folgenden Punkte während der Tagung zu behandeln: Fortschrittsberichte über die Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen, einschliesslich der BMT; Erörterung der Fragen, die von den Technischen Arbeitsgruppen vorgebracht wurden; Erörterung neuer Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten; Erörterung einer zentralisierten elektronischen Datenbank der UPOV; Erörterung über die Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten; Erörterung über die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten; Erörterung der Definition und Prüfung von Hybridsorten; Erörterung der im wesentlichen abgeleiteten Sorten. Zusätzlich wird der Technische Ausschuss Entscheidungen über die folgenden Prüfungsrichtlinien treffen, die ihm zur abschliessenden Annahme von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegt werden:

TG/7/7(proj.)	Erbsen
TG/12/6(proj.)	Bohne
TG/13/6(proj.)	Salat
TG/61/5(proj.)	Gurken
TG/76/5(proj.)	Paprika
TG/142/2(proj.)	Wassermelone
TG/143/2(proj.)	Kichererbse
TG/144/2(proj.)	Nachtkerze.

TECHNISCHE ARBEITSGRUPPEN EINSCHLIESSLICH BMT**Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)**

8. Die Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) tagte am 19. und 20. April 1993 unter

dem Vorsitz von Frau Jutta Rasmussen (DK), Vorsitzende des Technischen Ausschusses. Siebzehn Verbandsstaaten und vier Beobachterstaaten sowie Sachverständige der ASSINSEL und der COMASSO waren anwesend. Der vollständige Bericht über diese erste Tagung ist in Dokument BMT/1/4 wiedergegeben. Nach Kenntnisnahme der ihr vom Rat aufgrund des Vorschlags des Technischen Ausschusses übertragenen Aufgabe nahm die BMT ihre Tagesordnung an, die die folgenden Punkte umfasste:

- i) allgemeine Erörterung der BMT
- ii) DNS-Profilierungsverfahren
- iii) Erörterung der Konsequenzen der Einführung neuer Verfahren
- iv) künftiges Programm.

9. Die allgemeine Erörterung war ziemlich kurz und bestand im wesentlichen aus einem Ueberblick über die derzeitig geprüften oder angewandten Methoden in den einzelnen Staaten. Aus diesem Ueberblick ergab sich, dass in ziemlich vielen Staaten für bestimmte Arten - abgesehen von Elektrophorese-Verfahren für Proteine oder Isoenzyme - DNS-Profilierungsverfahren geprüft werden. Diese Untersuchungen werden in den meisten Staaten eher in Universitätsinstituten oder anderen halb-privaten Einrichtungen als in Sortenschutzämtern durchgeführt.

10. Unter den verschiedenen DNS-Profilierungsverfahren wurden am häufigsten Restriction Fragment Length Polymorphisms (RFLPs) und Random Amplified Polymorphic DNA (RAPD) erwähnt. Einige der Vor- und Nachteile dieser Methoden wurden zur Sprache gebracht und verglichen. Es wurde indes festgestellt, dass die Hauptaufgabe der Arbeitsgruppe nicht so sehr darin bestehe, in die Einzelheiten der Methoden als solche einzugehen, sondern die Konsequenzen ihrer Einführung im Zusammenhang mit der Prüfung von Sorten auf Sortenschutz zu erörtern.

11. In bezug auf die Konsequenzen wurde erörtert, ob bestimmte Merkmale oder Verfahren für die Identifizierung von Sorten, die sich aufgrund anderer Mittel als separate Sorten erwiesen hätten, sehr nützlich, dagegen aber weniger sinnvoll bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit für die Erteilung von Sortenschutz sein könnten. Als weitere Frage wurde erörtert, ob Unterscheidbarkeit allein durch diese Methoden festgestellt werden könnte oder ob diese Methoden lediglich eine Ergänzung sein könnten. Einige Sachverständige versuchten, zwischen Methoden, die mit morphologischen Merkmalen oder dem ausgeprägten Teil des Genoms verbunden werden könnten, und denjenigen zu unterscheiden, die keinen Unterschied zwischen dem ausgeprägten und dem nicht-ausgeprägten Teil des Genoms machten.

12. Aufgrund der Erörterungen ergab sich schliesslich folgendes Programm für die BMT:

- a) Die Arbeitsgruppe schlug dem Rat vor, Herrn Joël Guiard (FR) als Vorsitzenden der Arbeitsgruppe zu wählen.
- b) Die nächste Tagung der Arbeitsgruppe wurde für den 21. bis 23. März 1994 in Frankreich, in der Nähe von Paris, anberaumt.
- c) Vier Arbeitseinheiten für vier Arten wurden gebildet, die am 21. März 1994 nachmittags zusammentreten werden, um die Diskussionen in der Haupttagung voranzubringen. Um die technische Grundlage der künftigen Arbeit zu definieren, wurde für jede der vier Arten ein Land ausgewählt, um technische Informationen von den anderen Ländern zu sammeln. Für den Anfang sollten die Informationen vor allem auf zwei Verfahren (RFLPs und RAPD) beschränkt werden, um den Arbeitsaufwand zu reduzieren. Die Arten und die ausgewählten Länder, die Informationen zusammenstellen und ein umfassendes Dokument ausarbeiten sollen, sind:

Zitrus	- Australien
Mais	- Frankreich
Sojabohne	- Vereinigte Staaten von Amerika
Tomate	- Niederlande.

d) Das Verbandsbüro wird nicht nur die Verbandsstaaten sondern auch die Berufsverbände auffordern, den betreffenden Ländern die oben erwähnten Informationen bereitzustellen.

e) Abgesehen von den technischen Aspekten müssen sich die Diskussionen in der kommenden Tagung auf die allgemeinen Grundsätze und die mögliche Verwendung der Technologien konzentrieren. Zu erörtern wäre auch, ob sie für die DUS-Prüfung angewandt werden könnten und ob sie in diesem Fall

- i) parallel zu den herkömmlichen Merkmalen
- ii) als ergänzende (Extra-, zusätzliche) Merkmale
- iii) als ein Ersatz

oder nur zu Identifizierungszwecken benutzt werden könnten. Ein anderer Aspekt wäre ihre mögliche Verwendung für die Beurteilung der wesentlichen Ableitung.

f) Die Technischen Arbeitsgruppen sollten über das Ergebnis der BMT-Tagung informiert und die TWC sollte besonders auf mögliche Wege zur Integration der Ergebnisse der gegenwärtigen Methoden und derjenigen der DNS-Profilierungsverfahren aufmerksam gemacht werden.

g) Die Arbeitsgruppe wird die Hilfe anderer Ausschüsse zu folgenden Fragen suchen:

i) Was ist der Sinn von Artikel 1 der Akte des Übereinkommens von 1991, wenn der Begriff Genotyp verwendet wird? Schränkt er die Möglichkeiten auf den ausgeprägten Teil des Genoms ein?

ii) Wie ist der Unterschied von "ein oder mehrere Merkmale" für eine deutliche Unterscheidbarkeit (deutliche Unterscheidbarkeit in einem Merkmal, einer Hierarchie von Merkmalen, die von ihrer genetischen Kontrolle abhängen) zu behandeln?

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC)

13. Die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) hielt ihre elfte Tagung vom 2. bis 4. Juni 1993 unter dem Vorsitz von Herrn K. Kristensen (DK) in Cambridge, GB, ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWC/11/14 Prov. wiedergegeben. Auf dieser Tagung erörterte die TWC oder erörterte erneut die folgenden Punkte und traf die folgenden Entscheidungen:

i) Sie änderte die Unterlagen über die kombinierte Analyse der Unterscheidbarkeit über mehrere Jahre (COYD) und prüfte, wie eine bessere Akzeptanz dieser Methode in den Verbandsstaaten der UPOV sichergestellt werden könnte;

ii) Sie setzte ihre Untersuchung des Programms für die Berechnung eines langfristigen LSD aus vorhandenen Daten für Prüfungen mit wenigen Sorten fort und schlug die Anwendung dieser Methode für den Fall vor, dass die COYD-Analyse

infolge zu geringer Zahlen (<20 Freiheitsgrade) nicht angewandt werden kann; sie wird aber auch ihre Verwendung für die Berechnung eines LSD-Werts nach nur einem Jahr prüfen;

iii) Sie schloss ihre Erörterungen in bezug auf das Homogenitätskriterium über mehrere Jahre (COYU) ab und bestätigte die vorläufigen Wahrscheinlichkeitsgrade; um einen glatten Uebergang vom vorhandenen auf das neue Kriterium in denjenigen Ländern zu ermöglichen, welche Schwierigkeiten mit diesen Graden hätten, wurden drei Jahre und noch zwei weitere Jahre vorgesehen, um eine allmähliche Anpassung zu ermöglichen;

iv) Sie nahm Vorschläge für Aenderungen der Regel in bezug auf tolerierte Abweicher - wie in der Allgemeinen Einführung zu den Prüfungsrichtlinien für überwiegend selbstbefruchtende Sorten (Dokument TWC/11/16) wiedergegeben - zur Kenntnis, um dieser Regel eine statistisch gesündere Grundlage zu verleihen, und wird Kommentare zu diesen Aenderungen von den anderen Technischen Arbeitsgruppen einholen;

v) Sie setzte ihre Erörterungen über den Austausch von EDV-Informationen fort und bereitete für den Anfang ein standardisiertes Format für den Austausch von Informationen von nationalen Amtsblättern vor;

vi) Sie erörterte die Möglichkeiten für den Aufbau einer zentralen elektronischen Datenbank und änderte das Standardformat für den Austausch von Informationen aus nationalen Amtsblättern, um gleichzeitig die Zustellung von nationalen Daten für die geplante Datenbank der UPOV zu ermöglichen (siehe Dokument TWC/11/15); zudem befasste sie sich mit Fragen, die von mehreren Verbandsstaaten zur Vorbereitung einer für Juli 1993 anberaumten Ad-hoc-Sitzung vorgebracht worden waren;

vii) Sie brachte weiter die Liste der Programme auf den neuesten Stand, die einfach in andere Pflanzensortencomputersysteme aufgenommen werden können, und bereitete eine Liste elektronischer Rechenzenterkommunikationen vor;

viii) Sie prüfte die Dokumente über statistische Methoden, die sie zuvor erörtert hatte, und wird ein revidiertes Dokument vorbereiten, damit Neuankömmlinge leichter die Arbeit und Erfolge der TWC verstehen können;

ix) Sie begann die Erörterung über die Anwendung der Multivarianzanalyse;

x) Sie begann die Aussprache über die Anwendung von Statistiken auf visuell erfasste Merkmale.

xi) Sie schlug dem Technischen Ausschuss vor, dem Rat zu empfehlen, Herrn Grégoire (Frankreich) als Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für die kommenden drei Jahre zu wählen.

14. Die zwölfte Tagung der TWC wird vom 12. bis 14. April 1994 stattfinden. Auf dieser Tagung plant die TWC, die folgenden Punkte zu erörtern oder erneut zu erörtern: langfristiges LSD; kombinierte Analyse der Homogenität über mehrere Jahre (COYU); Sequentielle Musternahme; Multivarianzanalyse; zentrale elektronische Datenbank der UPOV; Zugang zu internationalen Daten; Programme, die einfach in andere Pflanzensortencomputersysteme der Behörden der Verbandsstaaten aufgenommen werden können; Ueberarbeitung der Dokumente über statistische Methoden, die auf früheren Tagungen behandelt wurden; Behandlung von visuell erfassten Merkmalen; Bildanalyse. Die TWC nahm bereits eine Einladung zur Kenntnis, ihre Tagung von 1995 in Polen abzuhalten.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)

15. Die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) hielt vom 6. bis 9. Juli 1993 ihre siebenundzwanzigste Tagung in Menstrup Kro, DK, unter der Leitung von Herrn N.P.A. van Marrewijk (NL) ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWV/27/13 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung erörterte die TWV und schloss zwecks Vorlage an den Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme Prüfungsrichtlinien für Bohne (Revision), Erbsen (Revision), Wassermelone, Gurken (Revision), Paprika, Kichererbse, Salat (Revision) und Nachtkerze ab. Zusätzlich zu den Erörterungen der Prüfungsrichtlinien behandelte die TWV (erneut) die folgenden anderen Fragen:

i) Sie nahm von den Plänen für den Aufbau einer zentralisierten elektronischen Datenbank der UPOV Kenntnis und befürwortete diese Idee;

ii) Sie nahm einen Bericht über die neu gegründete Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) zur Kenntnis. Da sie schliesslich die Anwender neuer Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten seien, verlangten die Sachverständigen, stärker an den Arbeiten dieser Arbeitsgruppe beteiligt und besser informiert zu werden. Zumindest der Vorsitzende der TWV sollte in dieser Hinsicht zu den Sitzungen der BMT eingeladen werden;

iii) Sie erörterte ausführlich die Prüfung von Toleranz- oder Resistenz-Merkmalen und kam überein, anstelle von Resistenz häufiger den Begriff Toleranz zu verwenden, weil sich die meisten Merkmale auf die Reaktion der Pflanze auf eine Krankheit bezögen, welche - wenn sie von mehreren Genen kontrolliert werde - eine eher graduelle Situation als eine Situation des Fehlens oder Vorhandenseins sei;

iv) Sie nahm von dem neuen Dokument über die Ersetzung von Absatz 28 in der Allgemeinen Einführung zu den Prüfungsrichtlinien Kenntnis und gab in allen erörterten Prüfungsrichtlinienentwürfen den Populationsstandard, die Akzeptanzwahrscheinlichkeit und die Zahl der Abweicher an, die für die angegebene Probengrösse akzeptiert werden;

v) Sie schlug dem Technischen Ausschuss vor, dem Rat zu empfehlen, Frau Elisabeth Kristof (Ungarn) als Vorsitzende der Arbeitsgruppe für die nächsten drei Jahre zu wählen.

16. Für den 22. Oktober 1993 - einen Tag nach der EG-Tagung über Vergleichsprüfungen für Brokkoli (Cavaillon, Frankreich), für die eine Einladung der UPOV erwartet werden dürfte - ist am gleichen Ort eine Untergruppensitzung über Brokkoli, Blumenkohl und breitblättrige Zichorie anberaumt, um die Arbeiten über die betreffenden drei Arbeitspapiere voranzubringen.

17. Die achtundzwanzigste Tagung der TWV wird vom 5. bis 9. September 1994 in Edinburgh (GB) stattfinden. Während dieser Tagung wird die TWV zwecks Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme Arbeitspapiere über Prüfungsrichtlinien für Blumenkohl (Revision), Brokkoli, Spinat (Revision), Zwiebel (Revision), Schalotte, Zichorie, breitblättrige Zichorie, Cucurbita maxima und Cucurbita moschata, Knoblauch, Rote Rübe (Revision), Kamille, Artischocke, Winterzwiebel, Ingwer und Mohn behandeln.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF)

18. Der Bericht über den Fortgang der Arbeiten der TWF wird in einem Addendum zu diesem Bericht wiedergegeben. Die vierundzwanzigste Tagung der TWF ist vom 21. bis 24. September 1993 in Wurzen bei Leipzig, Deutschland, anberaumt. Die TWF plant, während dieser Tagung für die Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme die Prüfungsrichtlinien für Zitrus (Revision), japanische Birne und Kirsche (Revision) fertigzustellen. Sie wird ausserdem die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision), Birne (Revision), Prunus-Unterlage und Pistazie erörtern oder erneut erörtern. Zudem sollen folgende andere Fragen behandelt werden: Farberfassung; (neue) Methoden, Techniken und Geräte für die Sortenprüfung; statistische Methoden; zentralisierte elektronische Datenbank der UPOV; im wesentlichen abgeleitete Sorten; elektronischer Datenaustausch. Die Arbeitsgruppentagung 1994 ist für Neuseeland geplant und soll in Verbindung mit einer Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) stattfinden, die in Australien geplant ist.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO)

19. Der Bericht über den Fortgang der Arbeiten der TWO wird in einem Addendum zu diesem Dokument wiedergegeben. Die sechszwanzigste Tagung der TWO ist vom 4. bis 8. Oktober 1993 in Antibes, Frankreich, anberaumt. Während dieser Tagung plant die Arbeitsgruppe, die Prüfungsrichtlinien für Usambaraveilchen (Revision) fertigzustellen, bevor sie dem Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme vorgelegt werden. Zudem wird sie (erneut) Arbeitspapiere über Prüfungsrichtlinien für Weigelie, Feuerdorn, Iris, Känguruhblume, Chrysantheme (Revision), Enzian, Widerstoos, Meerlavendel, Lavendel und echter Lavendel, Kalanchoe (Revision), Rhododendron (Revision), Feuerlilie, Geraltion Wachsblume und Nerini erörtern. Geplant ist ferner die Erörterung der folgenden Fragen: neue Methoden, Techniken und Geräte für die Prüfung von Sorten; einzelne Unterscheidungsmerkmale gegenüber kombinierten; zentralisierte elektronische Datenbank; Homogenität von vegetativ vermehrten Arten; multiklonale Sorten; Farberfassung; Liste von Arten, für die Sorten geprüft werden; allgemeine Prüfungsrichtlinien für Zierarten; Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten. Die Arbeitsgruppentagung 1994 ist für Australien geplant und soll in Verbindung mit einer Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF) stattfinden, die in Neuseeland abgehalten werden soll.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA)

20. Der Bericht über den Fortgang der Arbeiten der TWA wird nur in einem Dokument für die achtundzwanzigste Tagung des Rates wiedergegeben. Die zweiundzwanzigste Tagung der TWA wird vom 23. bis 27. November 1993 in Lincoln, in der Nähe von Christchurch, Neuseeland, stattfinden. Die Untergruppe über Sojabohne wird einen Tag vor dieser Tagung am gleichen Ort zusammentreten. Geplant sind im Anschluss an die Tagung drei Tage offizielle Besichtigungen in (oder in der Nähe von) Canberra, Australien. Die TWA plant, während ihrer nächsten Tagung die Berichte der oben genannten Untergruppen zur Kenntnis zu nehmen und zu erörtern sowie die Arbeit der revidierten oder neuen Prüfungsrichtlinien für Weizen (Revision), Gerste (Revision), Hafer (Revision), Erbsen (Revision), Mais (Revision), Raps (Revision), Lein (Revision), Runkelrübe und Sojabohne (Revision) fortzusetzen. Zudem sind Erörterungen über die folgenden Punkte vorgesehen: zentralisierte elektronische Datenbank der UPOV; allgemeine

Aussprache über die Konsequenzen der Aufnahme neuer Merkmale in die Prüfungsrichtlinien; Untersuchung der Inanspruchnahme von Elektrophorese in den Verbandsstaaten der UPOV; DNS-Techniken; statistische Methoden; Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten.

EG-Tagung über Vergleichsprüfungen für Salat

21. Obwohl es sich nicht um eine UPOV-Tagung handelt, wird aufgrund ihrer technischen Verbindung ein kurzer Bericht über die EG-Tagung in bezug auf Vergleichsprüfungen für Salat in diesem Dokument wiedergegeben. Das Verbandsbüro und die technischen Sachverständigen der UPOV wurden zu mehreren EG-Tagungen über Vergleichsprüfungen eingeladen.

22. Das Verbandsbüro nahm an der EG-Tagung über Vergleichsprüfungen für Salat teil, die am 1. und 2. Juli 1993 in Hannover, Deutschland, abgehalten wurde. Gegenstand der Prüfungen sind Nachkontroll-Prüfungen, deren hauptsächliches Ziel ist:

- die technischen Kontrollmethoden für Saatgut zu harmonisieren, um äquivalente Ergebnisse zu erzielen,
- zu prüfen, ob das Saatgut den Voraussetzungen entspricht, die es zu erfüllen hat, sowie auch Ueberprüfung der Aequivalenz in Drittländern,
- Ad-hoc-Fragen zu behandeln."

Zu diesem Zweck wird Saatgut, das Probleme verursacht oder in bezug auf welches Sachverständige in verschiedenen Ländern unterschiedlicher Meinung sind, gesammelt und an einem Ort ausgesät, um die Sachverständigen zu veranlassen, zusammenzukommen und sich über eine gemeinsame Beurteilung des Pflanzenmaterials zu einigen. Beim Bundessortenamt in Hannover wurden 124 Sorten oder Samenproben von Salat ausgesät, und von den deutschen Sachverständigen wurde eine erste Beurteilung vorgenommen. Auf der Grundlage dieser ersten Beurteilung - die Fragezeichen und unbeantwortete Fragen für verschiedene Anbauparzellen umfasst - hat sich die Sachverständigengruppe mit jeder einzelnen Parzelle befasst, um die Daten zu bestätigen bzw. zu ändern und offene Fragen zu beantworten. Für alle Proben war dies schliesslich nicht möglich, und im nächsten Jahr ist eine Fortsetzung der Arbeit notwendig.

23. Für die Nachkontroll-Prüfung stützt sich die EG auf ihre eigenen Prüfungsrichtlinien. Diese beruhen auf den Prüfungsrichtlinien der UPOV, aber enthalten weniger Merkmale, und zwar im Prinzip nur die UPOV-Merkmale mit einem Sternchen. Bei Nachkontroll-Prüfungen von mehreren älteren Sorten ergaben sich Probleme hinsichtlich der "Sortenechtheit", d. h. ob die Saatgutprobe die Sorte repräsentiert. Wird ein und dieselbe Sorte von verschiedenen Erhaltungszüchtern erhalten, so kann dies mit der Zeit zu unterschiedlichen Selektionen führen, und zwar vor allem bei fremdbefruchteten Arten. Bei anderen Sorten bestanden Probleme in bezug auf die Keimung. Die Prüfung auf Homogenität weicht - obwohl nur visuelle Erfassungen vorgenommen werden - insofern von der UPOV-Prüfung ab, als sie in die Zählung eindeutiger Abweicher und eine Bewertung der sogenannten "kontinuierlichen Variation" (etwa Heterogenität unterhalb des eindeutigen Abweicher-Niveaus und in der UPOV nur bei gemessenen Erfassungen berücksichtigt) getrennt wird.

Stand der Prüfungsrichtlinien

24. In den Anlagen I und II zu diesem Dokument ist eine überarbeitete Fassung des Stands der Prüfungsrichtlinien per 15. September 1993 enthalten.

Aperçu général - Etat des principes directeurs d'examen (au 15 septembre 1993)

* Groupe de travail * * technico- * * Etat * que *	* Plantes agricoles *	* Plantes fruitières *	* Plantes ornementales et Arbres forestiers *	* Plantes potagères *
	* Agrostide	* Abricotier	* Alstroemère	* Asperge
	* Arachide	* Actinidia	* Anthurium	* Aubergine
	* Avoine	* Agrumes	* Aster	* Betterave rouge
	* Blé	* Airelle rouge	* Azalée en pot	* Carotte
	* Blé dur	* Amandier	* Bégonia elatior	* Céleri-branche
	* Carthame	* Avocatier	* Bégonia tubéreux	* Céleri-rave
	* Chou-navet	* Bananier	* hybride	* Chicorée
	* Colza	* Caseillier	* Berberis	* Chou chinois
	* Cottonnier	* Cassis	* Cactus de Noël	* Chou de Bruxelles
	* Dactyle	* Cerisier	* Cactus jonc	* Chou frisé
	* Fétuque des prés,	* Châtaignier	* Callune	* Chou pommé
	* Fétuque élevée	* Cognassier	* Chrysanthème	* Chou-fleur
7	* Fétuque ovine,	* Fraisier	* Dieffenbachia	* Chou-navet
	* Fétuque rouge	* Framboisier	* Epine du Christ	* Chou-rave
	* Fléole	* Goyavier	* Euphorbia fulgens	* Concombre,
	* Fève, Féverole	* Groseillier à	* Exacum	* Cornichon
	* Lin	* grappes	* Forsythia	* Courgette
	* Lupin	* Groseillier à	* Freesia	* Epinard
	* Luzerne	* maquereau	* Genévrier	* Fève, Féverole
* adoptés	* Maïs	* Kaki	* Gerbera	* Haricot
(139)	* Navet, Navette	* Macadamia	* Glaieul	* Haricot d'Espagne
	* Orge	* Manguier	* Hortensia	* Laitue
	* Pâturin des prés	* Myrtille	* Impatiente	* Mâche
	* Pois	* Noisetier	* Kalanchoé	* Melon
	* Pomme de terre	* Noyer	* Lachanalia	* Navet, Navette
	* Ray-grass	* Olivier	* Lagerstroemia	* Oignon
	* Riz	* Pêcher	* Leucadendron	* Persil
	* Seigle	* Poirier	* Leucospermum	* Piment
	* Soja	* Pommier	* Lis	* Poireau
	* Sorgho	* Prunier européen	* Narcisse,	* Poirée
	* Tournesol	* Prunier japonais	* Jonquille	* Pois
	* Trèfle blanc	* Ronce fruitière	* Oeillet	* Radis d'été,
	* Trèfle violet	* Vigne	* Ornithogale	* d'automne et
	* Triticale		* Pélargonium zonal,	* d'hiver
	* Vesce commune		* Géranium lierre	* Radis de tous
			* Pélargonium des	* les mois
			* fleuristes	* Rhubarbe
			* Peuplier	* Salsifis noir,
			* Poinsettia	* Scorsonère
			* Pommier	* Tomate
			* Protea	
			* Rhododendron	
			* Rosier	
			* Saintpaulia	
			* Saule	
			* Spathiphyllum	
			* Streptocarpus	
			* Thuya du Canada	
			* Tulipe	
	* Pois°			* Concombre, Cor-
				* nichon°
* auprès du				* Haricot°
* Com. technique				* Laitue°
* pour adoption				* Onagre
(8)				* Pastèque
				* Piment°
				* Pois°
				* Pois chiche
* auprès des			* Saintpaulia°	
* organ. prof.				
* pr observations*				
(1)				
	* Avoine°	* Abricotier°	* Anigozanthos	* Ail
	* Betterave fourragère°	* Agrumes°	* Chamelaucium	* Aneth
	* Blé°	* Aronia	* Chrysanthème°	* Anthémis
	* Colza°	* Cerisier	* Cyrtanthus	* Artichaut, Cardon
* en préparation	* Lin°	* Pistachier	* Epicea commun	* Betterave rouge
* ou prévus	* Maïs°	* Poirier°	* Gentiane	* Brocoli
	* Orge°	* Poirier japonais	* Iris (bulbeux)	* Chicorée
	* Soja°	* Pommier°	* Kalanchoé°	* Chou-fleur°
		* Porte-greffes du	* Lavande vraie	* Ciboule
		* Prunus	* Lavandins	* Civette, Cibou-
			* Limonium, Statice	* lette
			* Nerine	* Cucurbita
			* Pyracantha,	* moschata
			* Buisson ardent	* Echalote
			* Rhododendron°	* Epinard°
			* Saintpaulia°	* Oignon°
			* Weigela	* Potiron

Allgemeiner Ueberblick - Stand der Prüfungsrichtlinien (vom 15. September 1993)

* * Technische *	*	*	* Zierpflanzen *	*
* * Arbeits- * Landwirtschaft- *	*	* Obstarten *	* und *	* Gemüsearten *
* * Gruppe * liche Arten *	*	*	* Forstliche *	*
* Stadium *	*	*	* Baumarten *	*

* * Baumwolle *	* Apfel *	* Apfel *	* Aubergine *	*
* * Dicke Bohne, *	* Aprikose *	* Aster *	* Bleichsellerie *	*
* * Ackerbohne *	* Avocado *	* Berberitze *	* Blumenkohl *	*
* * Erbsen *	* Banane *	* Besenheide *	* Bohne *	*
* * Erdnuss *	* Birne *	* Christusdorn *	* Chinakohl *	*
* * Gerste *	* Brombeere *	* Chrysantheme *	* Dicke Bohne, *	*
* * Hafer *	* Erdbeere *	* Dieffenbachia *	* Ackerbohne *	*
* * Hartweizen *	* Guave *	* Drehfrucht *	* Endivie *	*
* * Herbst-, Mairübe, *	* Haselnuss *	* Edelpelargonie *	* Erbsen *	*
* * Rüben *	* Heidelbeere *	* Exacum *	* Feldsalat *	*
* * Kartoffel *	* Himbeere *	* Elatior Begonie *	* Gartenkürbis *	*
* * Knaulgras *	* Jostabeere *	* Flamingoblume *	* Grünkohl *	*
* * Kohlrübe *	* Kaki *	* Forsythie *	* Gurke *	*
* * Lein *	* Kastanie *	* Freesie *	* Herbst-, Mairübe, *	*
* * angenommen *	* Lieschgrass *	* Gerbera *	* Rüben *	*
* * (insgesamt 139) *	* Lupinen *	* Gladiole *	* Knollensellerie *	*
* * Luzerne *	* Luzerne *	* Hortensie *	* Kohlrabi *	*
* * Mais *	* Mandel *	* Impatiens *	* Kohlrübe *	*
* * Mohrenhirse *	* Mango *	* Inkalilie *	* Kopfkohl *	*
* * Raps *	* Olive *	* Kalanchoe *	* Mangold *	*
* * Reis *	* Ostasiatische *	* Knollenbegonie *	* Melone *	*
* * Roggen *	* Pflaume *	* Korallenranke *	* Möhre *	*
* * Rotklee *	* Pfirsich *	* Lachenalia *	* Paprika *	*
* * Saatwicke *	* Pflaume *	* Lagerstroemia *	* Petersilie *	*
* * Saflor *	* Preiselbeere *	* Lebensbaum *	* Porree *	*
* * Schaf-, Rot- *	* Quitte *	* Leucadendron *	* Prunkbohne *	*
* * schwingel *	* Rebe *	* Leucospermum *	* Radieschen *	*
* * Sojabohne *	* Rote und Weisse *	* Lilie *	* Rettich *	*
* * Sonnenblume *	* Johannisbeere *	* Milchstern *	* Rhabarber *	*
* * Straussgras *	* Schwarze *	* Narzisse *	* Rosenkohl *	*
* * Triticale *	* Johannisbeere *	* Nelke *	* Rote Rübe *	*
* * Weidelgras *	* Stachelbeere *	* Osterkaktus *	* Schwarzwurzel *	*
* * Weissklee *	* Walnuss *	* Pappel *	* Salat *	*
* * Weizen *	* Zitrus *	* Poinsettie *	* Spargel *	*
* * Wiesenrispe *	*	* Protea *	* Spinat *	*
* * Wiesen-, Rohr- *	*	* Rhododendron *	* Tomate *	*
* * schwingel *	*	* Rose *	* Zwiebel *	*
* * *	*	* Spathiphyllum *	*	*
* * *	*	* Topfazalee *	*	*
* * *	*	* Tulpe *	*	*
* * *	*	* Usambaraveilchen *	*	*
* * *	*	* Wacholder *	*	*
* * *	*	* Weide *	*	*
* * *	*	* Weihnachtskaktus *	*	*
* * *	*	* Zonalpelargonie, *	*	*
* * *	*	* Efeupelargonie *	*	*

* * Erbsen° *	*	*	* Bohne° *	*
* * vom *	*	*	* Erbsen° *	*
* * Technischen *	*	*	* Gurken° *	*
* * Ausschuss *	*	*	* Kichererbse *	*
* * anzunehmen *	*	*	* Nachtkerze *	*
* * (insgesamt 8) *	*	*	* Paprika° *	*
* * *	*	*	* Salat° *	*
* * *	*	*	* Wassermelone *	*

* * an die Berufs- *	*	* Usambaraveilchen° *	*	*
* * verbände zur *	*	*	*	*
* * Stellungnahme *	*	*	*	*
* * (insgesamt 1) *	*	*	*	*

* * Gerste° *	* Apfel° *	* Chamelaucium *	* Artischoke, Kardon° *	*
* * Hafer° *	* Apfelbeere *	* Chrysantheme° *	* Blumenkohl° *	*
* * Lein° *	* Aprikose° *	* Cyrtanthus *	* Brokkoli *	*
* * Mais° *	* Birne° *	* Echter Lavendel *	* Dill *	*
* * in *	* Echte Pistazie *	* Enzian *	* Hundskamille *	*
* * Vorbereitung *	* Japanische Birne *	* Feuersdorn *	* Knoblauch *	*
* * oder geplant *	* Kirsche° *	* Gemeine Fichte *	* Moschuskürbis, *	*
* * *	* Prunus-Unterlagen *	* Iris (zwiebel- *	* Bisamkürbis *	*
* * *	* Zitrus *	* bildende) *	* Riesenkürbis *	*
* * *	*	* Kalanchoë° *	* Rote Rübe *	*
* * *	*	* Känguruhblume *	* Schalotte *	*
* * *	*	* Lavendel *	* Schnittlauch *	*
* * *	*	* Nerine *	* Spinat° *	*
* * *	*	* Rhododendron° *	* Winterzwiebel *	*
* * *	*	* Usambaraveilchen *	* Zichorie *	*
* * *	*	* Weigelie *	* Zwiebel° *	*
* * *	*	* Widerstoss, *	*	*
* * *	*	* Meerlavendel *	*	*

° = (Revision)

ANNEX II/ANNEXE II/ANLAGE II

Test Guidelines or Draft Test Guidelines (the latter with the indication "(proj.);" after the document number) Prepared or to be Prepared by the Office of the Union (as per September 15, 1993)

Principes directeurs d'examen ou leurs projets (pour ces derniers, la cote contient "(proj.);" préparés ou à préparer par le Bureau de l'Union (état au 15 septembre 1993)

Prüfungsrichtlinien und Entwürfe für Prüfungsrichtlinien (die letztgenannten mit dem Zusatz "(proj.);" nach der Dokumentnummer), die vom Verbandsbüro ausgearbeitet worden sind oder werden (Stand vom 15. September 1993)

Numerical Order of Test Guidelines[#]/
Principes directeurs dans l'ordre numérique[#]/
Numerische Anordnung der Prüfungsrichtlinien[#]

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/01/2	79	General Introduction	Introduction générale	Allgemeine Einführung	
* TG/02/4	80	Maize	Maïs	Mais	Zea mays L.
o TG/02/...?		Maize (revision)	Maïs (révision)	Mais (Revision)	Zea mays L.
* TG/03/8	81	Wheat	Blé	Weizen	Triticum aestivum L.
o TG/03/...?		Wheat (revision)	Blé (révision)	Weizen (Revision)	Triticum aestivum L.
* TG/04/7	90	Ryegrass	Ray-grass	Weidelgras	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/05/4	85	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trifolium pratense L.
* TG/06/4	88	Lucerne	Luzerne	Luzerne	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
* TG/07/4	81	Peas	Pois	Erbsen	Pisum sativum L. sensu lato
+ TG/07/7(proj.)		Peas (revision)	Pois (révision)	Erbsen (Revision)	Pisum sativum L. sensu lato
* TG/08/4 + Corr.	84 85	Broad Bean, Field Bean	Fève, Féverole	Dicke Bohne, Ackerbohne	Vicia faba L.
* TG/09/4	88	Runner Bean	Haricot d'Espagne	Prunkbohne	Phaseolus coccineus L.

* Adopted/Adoptés/Angenommen

+ Technical Committee to adopt/Auprès du Comité technique pour adoption/Vom Technischen Ausschuss anzunehmen

- Professional organizations to comment/Pour observations par les organisations professionnelles/Zuleitung an die Berufsverbände zur Stellungnahme

o In preparation or planned/En préparation ou prévus/In Vorbereitung oder geplant

Reference numbers of Test Guidelines in alphabetical order of their English names are given at the end of this Annex/Les numéros de référence des principes directeurs d'examen en ordre alphabétique des noms français figurent à la fin de la présente annexe/Referenznummern der Prüfungsrichtlinien in alphabetischer Reihenfolge der deutschen Namen sind am Ende dieser Anlage angegeben

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/10/7	88	Euphorbia Fulgens	Euphorbia fulgens	Korallenranke	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch
* TG/11/7	90	Rose (vegetatively propagated varieties)	Rosier (variétés à multiplication végétative)	Rose (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Rosa L.
* TG/12/4	82	French Bean	Haricot	Bohne	Phaseolus vulgaris L.
+ TG/12/6(proj.)		French Bean (revision)	Haricot (révision)	Bohne (Revision)	Phaseolus vulgaris L.
* TG/13/4	81	Lettuce	Laitue	Salat	Lactuca sativa L.
+ TG/13/6(proj.)		Lettuce (revision)	Laitue (révision)	Salat (Revision)	Lactuca sativa L.
* TG/14/5	86	Apple	Pommier	Apfel	Malus Mill.
o TG/14/...?		Apple (revision)	Pommier (révision)	Apfel (Revision)	Malus Mill.
* TG/15/1 + Corr.	74 77	Pear	Poirier	Birne	Pyrus communis L.
o TG/15/...?		Pear (revision)	Poirier (révision)	Birne (Revision)	Pyrus communis L.
* TG/16/4	85	Rice	Riz	Reis	Oryza sativa L.
* TG/17/3	83	African Violet	Saintpaulia	Usambaraveilchen	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
- TG/17/4(proj.)		African Violet (revision)	Saintpaulia (révision)	Usambaraveilchen (Revision)	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
* TG/18/4	86	Elatior Begonia	Bégonia elatior	Elatior-Begonie	Begonia-Elatior- hybrids/hybrides/ Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis Fotsch
* TG/19/7	81	Barley	Orge	Gerste	Hordeum vulgare L. sensu lato
o TG/19/...?		Barley (revision)	Orge (révision)	Gerste (Revision)	Hordeum vulgare L. sensu lato
* TG/20/7	81	Oats	Avoine	Hafer	Avena sativa L. & Avena nuda L.
o TG/20/...?		Oats (revision)	Avoine (révision)	Hafer (Revision)	Avena sativa L. & Avena nuda L.
* TG/21/7	81	Poplar	Peuplier	Pappel	Populus L.
* TG/22/6	84	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fragaria L.
* TG/23/5	86	Potato	Pomme de terre	Kartoffel	Solanum tuberosum L.
* TG/24/5	81	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie	Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch
* TG/25/8	90	Carnation (vegetatively propagated vari- eties)	Oeillet (variétés à multi- plication végé- tative)	Nelke (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Dianthus L.
* TG/26/4	79	Chrysanthemum (Perennial)	Chrysanthème (vivace)	Chrysantheme (mehrjährig)	Chrysanthemum spec.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
o TG/26/...?		Chrysanthemum (Perennial) (revision)	Chrysanthème (vivace) (révision)	Chrysanthe (mehrjährig) (Revision)	Chrysanthemum spec.
* TG/27/6	84	Freesia (vegetatively propagated varieties)	Freesia (variétés à multi- plication végétative)	Freesia (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Freesia Eckl. ex Klatt
* TG/28/8	87	Zonal Pelargonium, Ivy-leaved Pelar- gonium (revision)	Pélargonium zonal, Géranium- lierre P. (révision)	Zonalpelargonie, Efeupelargonie (Revision)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait.
* TG/29/6	87	Alstroemeria	Alstroèmère	Inkalilie	Alstroemeria L.
* TG/30/6	90	Bent	Agrostide	Straussgras	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & Agrostis capillaris L. (Syn A. tenuis Sibth.)
* TG/31/6	84	Cocksfoot	Dactyle	Knaulgras L.	Dactylis glomerata L.
* TG/32/6	88	Common Vetch	Vesce commune	Saatwicke	Vicia sativa L.
* TG/33/6	90	Kentucky Blue- grass, Smooth Stalked Meadow Grass	Pâturin des prés	Wiesenrispe	Poa pratensis L.
* TG/34/6	84	Timothy	Fléole	Lieschgras	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
* TG/35/3	76	Cherry (Sweet, Sour & Duke Cherries, fruit varieties only)	Cerisier (Cerise douce, cerise acide et cerise proprement dite, variétés à fruits seulement)	Kirsche (Sorten von Süß- kirsche, Sauer- kirsche und Weichselkirsche, nur Obstsorten)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
o TG/35/...?		Cherry (revision)	Cerisier (révision)	Kirsche (Revision)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/36/3 + Corr.	77 78	Rape (forage rape included)	Colza (y compris colza fourrager)	Raps (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.
o TG/36/...?		Rape (revision) (forage rape included)	Colza (révision) (y compris colza fourrager)	Raps (Revision) (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.
* TG/37/7	88	Turnip, Turnip Rape	Navet, Navette	Herbst-, Mairübe, Rübsen	Brassica rapa L. emend. Metzg.
* TG/38/6	85	White Clover	Trèfle blanc	Weissklee	Trifolium repens L.
* TG/39/6	84	Meadow Fescue, Tall Fescue	Fétuque des prés, Fétuque élevée	Wiesen-, Rohr- schwingel	Festuca pratensis Huds. & Festuca arundinacea Schreb.
* TG/40/6	89	Black Currant	Cassis	Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/41/4	77	European Plum (fruit varieties, rootstocks ex- cluded)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterla- gen ausgeschlossen)	<i>Prunus domestica</i> L. & <i>Prunus insititia</i> L.
* TG/42/3	76	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron L.
o TG/42/...?		Rhododendron (revision)	Rhododendron (révision)	Rhododendron (Revision)	Rhododendron L.
* TG/43/6	86	Raspberry	Framboisier	Himbeere	<i>Rubus idaeus</i> L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/44/7	92	Tomato	Tomate	Tomate	<i>Lycopersicon</i> <i>lycopersicum</i> (L.) Karst. ex. Farw.
* TG/45/3	76	Cauliflower	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu)	Blumenkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>
o TG/45/...?		Cauliflower (revision)	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu) (révision)	Blumenkohl (Revision)	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>
* TG/46/3	76	Onion	Oignon	Zwiebel	<i>Allium cepa</i> L.
o TG/46/...?		Onion (revision)	Oignon (révision)	Zwiebel (Revision)	<i>Allium cepa</i> L.
* TG/47/5	85	Streptocarpus	Streptocarpus	Drehfrucht	<i>Streptocarpus</i> X <i>hybridus</i> Voss
* TG/48/6	92	Cabbage	Chou pommé	Kopfkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef.
* TG/49/6	90	Carrot	Carotte	Möhre	<i>Daucus carota</i> L.
* TG/50/5	85	Vine	Vigne	Rebe	<i>Vitis</i> L.
* TG/51/6	87	Gooseberry	Groseillier à maquereau	Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i> L., <i>R. grossularia</i> L.
* TG/52/5	90	Red and White Currant	Groseillier à grappes	Rote und Weisse Johannisbeere	<i>Ribes sylvestre</i> (Lam.) Mert. & W.O.J. Koch (Syn. <i>Ribes</i> <i>rubrum</i> L.), <i>R. niveum</i> Lindl.
* TG/53/3	77	Peach	Pêcher	Pfirsich	<i>Prunus persica</i> (L.) Batsch
* TG/54/6	90	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>oleracea</i> var. <i>gemmifera</i> DC.
* TG/55/3	77	Spinach	Epinard	Spinat	<i>Spinacia oleracea</i> L.
o TG/55/...?		Spinach (revision)	Epinard (révision)	Spinat (Revision)	<i>Spinacia oleracea</i> L.
* TG/56/3	78	Almond	Amandier	Mandel	<i>Prunus amygdalus</i> Batsch

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/57/3	80	Flax, Linseed	Lin	Lein	Linum usitatissimum L.
o TG/57/...?		Flax, Linseed (revision)	Lin (révision)	Lein (Revision)	Linum usitatissimum L.
* TG/58/3	78	Rye	Seigle	Roggen	Secale cereale L.
* TG/59/6	91	Lily (vegetatively propagated)	Lis (à multiplication végétative)	Lilie (vegetativ vermehrte)	Lilium L.
* TG/60/3	78	Beetroot	Betterave rouge	Rote Rübe	Beta vulgaris L. var. esculenta
o TG/60/...?		Beetroot (revision)	Betterave rouge (révision)	Rote Rübe (Revision)	Beta vulgaris L. var. esculenta
* TG/61/3	78	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurken	Cucumis sativus L.
+ TG/61/5(proj.)		Cucumber, Gherkin (revision)	Concombre, Cornichon (révision)	Gurken (Revision)	Cucumis sativus L.
* TG/62/3	78	Rhubarb	Rhubarbe	Rhabarber	Rheum rhabarbarum L.
* TG/63/3	80	Black Radish	Radis d'été, d'automne et d'hiver	Rettich	Rhaphanus sativus L. var. niger (Mill.) S. Kerner
* TG/64/3	80	Radish	Radis de tous les mois	Radieschen	Rhaphanus sativus L. var. radicola Pers.
* TG/65/3	80	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Brassica oleracea L. var. gongylodes L.
* TG/66/3	79	Lupins	Lupins	Lupinen	Lupinus albus, L. angustifolius, L. luteus
* TG/67/4	80	Sheep's Fescue (including Hard Fescue), Red Fescue	Fétuque ovine (y compris Fétuque durette), Fétuque rouge	Schafschwingel (einschliesslich Härtlicher Schwingel), Rot- schwingel	Festuca ovina L. sensu lato & F. rubra L.
* TG/68/3	79	Berberis (vegetatively propagated)	Berberis (à multiplication végétative)	Berberitze (vegetativ vermehrte)	Berberis L.
* TG/69/3	79	Forsythia	Forsythia	Forsythie	Forsythia Vahl
* TG/70/3 + Corr.	79 90	Apricot	Abricotier	Aprikose	Prunus armeniaca L.
o TG/70/...?		Apricot (revision)	Abricotier (révision)	Aprikose (Revision)	Prunus armeniaca L.
* TG/71/3	79	Hazelnut	Noisetier	Haselnuss	Corylus avellana L. & C. maxima Mill.
* TG/72/4	85	Willow (tree varieties only)	Saule (variétés arborescentes seulement)	Weide (nur Sorten von Baumweide)	Salix L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/73/6	88	Blackberry	Ronce fruitière	Brombeere	Rubus subgenus Eubatus Sect. Moriferi & Ursini & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/74/3	80	Celeriac	Céleri-rave	Knollensellerie	Apium graveolens L. var. rapaceum (Mill.) Gaud.
* TG/75/3	80	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	Valerianella locusta L. & V. eriocarpa Desv.
* TG/76/3	80	Sweet Pepper	Piment	Paprika	Capsicum annuum L.
+ TG/76/5(proj.)		Sweet Pepper, Hot Pepper, Paprika (revision)	Piment (révision)	Paprika (Revision)	Capsicum annuum L.
* TG/77/6	89	Gerbera (vegetatively propagated)	Gerbera (à multiplication végétative)	Gerbera (vegetativ vermehrte)	Gerbera Cass.
* TG/78/3	80	Kalanchoe (vegetatively propagated)	Kalanchoë (à multiplication végétative)	Kalanchoe (vegetativ vermehrte)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
o TG/78/...?		Kalanchoë (vegetatively propagated) (revision)	Kalanchoë (à multiplication végétative) (révision)	Kalanchoë (vegetativ vermehrte) (Revision)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
* TG/79/3	80	White Cedar	Thuja du Canada	Lebensbaum	Thuja occidentalis L.
* TG/80/3	83	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill
o TG/80/...?		Soya Bean (revision)	Soja (révision)	Sojabohne (Revision)	Glycine max (L.) Merrill
* TG/81/3	83	Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Helianthus annuus L. & Helianthus debilis Nutt.
* TG/82/3	82	Celery	Céleri-branche	Bleichsellerie	Apium graveolens L. var. dulce (Mill.) Pers.
* TG/83/3	82	Citrus (varieties of Oranges, Mandarins, Lemons and Grapefruit; excluding rootstock varieties)	Agrumes (variétés d'orange, de mandarinier, de citronnier et de limettier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte-greffes)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grapefruit; Unterlagsorten ausgeschlossen)	Citrus L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
o TG/83/...?		Citrus (varieties of Oranges, Manda- rins, Lemons and Grapefruit; ex- cluding rootstock varieties) (revision)	Agrumes (variétés d'oran- ger, de mandari- nier, de citron- nier et de limet- tier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte- greffes) (révision)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grape- fruit; Unterlags- sorten ausge- schlossen) (Revision)	Citrus L.
* TG/84/3	82	Japanese Plum (fruit varieties only)	Prunier japonais (variétés à fruits seulement)	Ostasiatische Pflaume (nur fruchttragende Sorten)	Prunus salicina Lindl. & other diploid plums/autres pruniers diploides/ andere diploide Pflaumensorten
* TG/85/3	83	Leek	Poireau	Porree	Allium porrum L.
* TG/86/2	83	Anthurium (vegetatively propagated vari- eties)	Anthurium (variétés à multi- plication végé- tative)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten)	Anthurium Schott
* TG/87/2	83	Narcissi (includ- ing Daffodils)	Narcisse, Jonquille	Narzisse	Narcissus L.
* TG/88/3	85	Cotton	Cotonnier	Baumwolle	Gossypium L.
* TG/89/3	84	Swede	Chou-navet, Rutabaga	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.
* TG/90/3	84	Curly Kale	Chou frisé	Grünkohl	Brassica oleracea L. var. sabellica L.
* TG/91/3	84	Crown of Thorns	Epine du Christ	Christusdorn	Euphorbia milii Desmoulins & its hybrids/ses hybrides/seine Hybriden)
* TG/92/3	84	Persimmon (fruit varieties only)	Kaki (seulement varié- tés fruitières)	Kaki (nur Obstsorten)	Diospyros kaki L.
* TG/93/3	85	Groundnut	Arachide	Erdnuss	Arachis L.
* TG/94/3	85	Ling, Scotch Heather	Callune	Besenheide	Calluna vulgaris (L.) Hull.
* TG/95/3	85	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia indica L.
o TG/96/1(proj.)		Norway Spruce (vegetatively propagated vari- eties)	Epicéa commun (variétés à multi- plication végé- tative)	Gemeine Fichte (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Picea abies A. Dietr.
* TG/97/3	85	Avocado	Avocatier	Avocado	Persea americana Mill.
* TG/98/3	85	Kiwifruit	Actinidia	Kiwi	Actinidia chinensis Pl.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/99/3	85	Olive (vegetatively propagated fruit varieties)	Olivier (variétés fruitières à multiplication végétative)	Olive (vegetativ vermehrte Sorten zur Fruchterzeugung)	<i>Olea europaea</i> L.
* TG/100/3	85	Quince (fruit varieties and rootstock varieties)	Cognassier (variétés fruitières et variétés porte-greffes)	Quitte (Sorten zur Fruchterzeugung und Unterlagssorten)	<i>Cydonia</i> Mill. sensu stricto
* TG/101/3	87	Christmas Cactus	Cactus de Noël	Weihnachtskaktus	<i>Schlumbergera</i> Lem. including/y compris/einschliesslich <i>Zygocactus</i> K. Schum.
* TG/102/3	86	Impatiens	Impatiente	Impatiens	<i>Impatiens</i> L.
* TG/103/3	86	Juniper	Genévrier	Wacholder	<i>Juniperus</i> L.
* TG/104/4 + Add	87 88	Melon	Melon	Melone	<i>Cucumis melo</i> L.
* TG/105/3	87	Chinese Cabbage	Chou Chinois	Chinakohl	<i>Brassica pekinensis</i> L.
+ TG/106/3	87	Leaf Beet	Poirée	Mangold	<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>vulgaris</i> L.
* TG/107/3	88	Tuberous Begonia Hybrids	Bégonia tubéreux hybride	Knollenbegonie	<i>Begonia</i> X <i>tuberhybrida</i> Voss
* TG/108/3	88	Gladiolus	Glaïeul	Gladiole	<i>Gladiolus</i> L.
* TG/109/3	87	Regal Pelargonium	Pélargonium des fleuristes	Edelpelargonie	<i>Pelargonium grandiflorum</i> hort. non Willd.
* TG/110/3	87	Guava (vegetatively propagated varieties)	Goyavier (variétés à multiplication végétative)	Guave (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Psidium guajava</i> L.
* TG/111/3	87	Macadamia (vegetatively propagated varieties)	Macadamia (variétés à multiplication végétative)	Macadamia (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Macadamia integrifolia</i> Maiden et Betche; <i>M. tetraphylla</i> L.A.S. Johnston & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/112/3	87	Mango (vegetatively propagated varieties)	Manguier (variétés à multiplication végétative)	Mango (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Mangifera indica</i> L.
* TG/113/2	87	Easter Cactus	Cactus jonc	Osterkaktus	<i>Rhipsalidopsis</i> Britt. et Rose, including/y compris/einschliesslich <i>Epiphyllopsis</i> Berger
* TG/114/3	88	Exacum	Exacum	Exacum	<i>Exacum</i> L.
* TG/115/3	88	Tulip	Tulipe	Tulpe	<i>Tulipa</i> L.
* TG/116/3	88	Black Salsify, Scorzonera	Salsifis noir, Scorsonère	Schwarzwurzel	<i>Scorzonera hispanica</i> L.
* TG/117/3	88	Egg Plant	Aubergine	Aubergine, Eierfrucht	<i>Solanum melongena</i> L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
* TG/118/3	88	Endive	Chicorée	Endivie	Cichorium endivia L.
* TG/119/3	88	Vegetable Marrow, Squash	Courgette	Gartenkürbis, Zucchini	Cucurbita pepo L.
* TG/120/3	88	Durum Wheat	Blé dur	Hartweizen	Triticum durum Desf.
* TG/121/3	89	Triticale	Triticale	Triticale	X Triticosecale Witt.
* TG/122/3	89	Sorghum	Sorgho	Mohrenhirse	Sorghum bicolor L.
* TG/123/3	89	Banana	Bananier	Banane	Musa acuminata Colla
* TG/124/3	89	Chestnut	Châtaignier	Kastanie	Castanea sativa Mill.
* TG/125/3	89	Walnut	Noyer	Walnuss	Juglans regia L.
* TG/126/4	90	Lachenalia (vegetatively propagated varieties)	Lachenalia (variétés à multiplication végétative)	Lachenalia (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Lachenalia Jacq. f. ex Murray
* TG/127/3	90	Leucadendron (vegetatively propagated varieties)	Leucadendron (variétés à multiplication végétative)	Leucadendron (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Leucadendron R. Br.
* TG/128/3	90	Leucospermum (vegetatively propagated varieties)	Leucospermum (variétés à multiplication végétative)	Leucospermum (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Leucospermum R. Br.
* TG/129/3	89	Protea (vegetatively propagated varieties)	Protea (variétés à multiplication végétative)	Protea (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Protea L.
* TG/130/3	90	Asparagus	Asperge	Spargel	Asparagus officinalis L.
* TG/131/3	90	Chincherinchee	Ornithogale	Milchstern	Ornithogalum L.
* TG/132/4	92	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia Schott
* TG/133/3	91	Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hydrangea L.
* TG/134/3	90	Safflower	Carthame	Saflor	Carthamus tinctorius L.
* TG/135/3	90	Spathiphyllum (vegetatively propagated varieties)	Spathiphyllum (variétés à multiplication végétative)	Spathiphyllum (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Spathiphyllum Schott
* TG/136/4	91	Parsley	Persil	Petersilie	Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill
* TG/137/3	91	Blueberry	Myrtille	Kulturheidelbeere	Vaccinium corymbosum L., Vaccinium myrtilus L.
* TG/138/3	91	Jostaberry	Caseillier	Jostabeere	Ribes nidigrolaria R. & D. Bauer
* TG/139/3	91	Lingonberry	Airelle rouge	Preiselbeere	Vaccinium vitis- idaea L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/140/3	91	Pot Azalea	Azalée en pot	Topfazalee	Rhododendron simsii Planch.
* TG/141/3	92	Aster	Aster	Aster	Aster L.
+ TG/142/2(proj.)		Watermelon	Pastèque	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai
+ TG/143/2(proj.)		Chick-Pea	Pois chiche	Kichererbse	Cicer arietinum L.
+ TG/144/2(proj.)		Evening Primrose	Oenothère, Onagre	Nachtkerze	Oenothera L.
o		Artichoke, Cardoon	Artichaut, Cardon	Artichoke, Kardon	Cynara L.
o		Broccoli	Brocoli	Brokkoli	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.
o		Bunching Onion, Welsh Onion	Ciboule	Winterzwiebel	Allium fistulosum L.
o		Chamomile	Anthémis	Hundskamille	Anthemis L.
o		Chives, Asatsuki	Civette, Ciboulette	Schnittlauch	Allium schoenoprasum L.
o		Chokeberry	Aronia	Apfelbeere	Aronia melanocarpa (Michx) Elliot
o		Cucurbita moschata	Cucurbita moschata	Moschuskürbis, Bisamkürbis	Cucurbita moschata (Duch.) Duch. ex. Poir
o		Dill	Aneth	Dill	Anethum graveolens L.
o		Firelily, Ifafa Lily	Cyrtanthus	Cyrtanthus	Cyrtanthus L.
o		Fodder Beet	Betterave fourragère	Runkelrübe	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. DC. (var. crassa Alef; var. crassa Mansf.)
o		Garlic	Ail	Knoblauch	Allium sativum L.
o		Gentian	Gentiane	Enzian	Gentiana L.
o		Geralton Wax Flower	Chamelaucium	Chamelaucium	Chamelaucium Desf.
o		Iris (bulbous)	Iris (bulbeux)	Iris (zwiebel- bildende)	Iris L.
o		Japanese Pear	Poirier japonais	Japanische Birne	Pyrus serotina Rehd. var. culta
o		Kangaroo Paws	Anigozanthos	Känguruhblume	Anigozanthos Labill.
o		Lavender	Lavande vraie	Echter Lavendel	Lavandula angusti- folia Mill.
o		Lavender	Lavandins	Lavendel	Lavandula x burnatii Brig.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
o		Nerine	Nerine	Nerine	Nerine Herb.
o		Pistache	Pistachier	Echte Pistazie	Pistacia vera L.
o		Prunus Rootstocks	Porte-greffes du Prunus	Prunus-Unterlagen	Prunus L.
o		Pumpkin	Potiron, Giraumon	Riesenkürbis	Cucurbita maxima Duch.
o		Pyracantha, Fire-thorn	Pyracantha, Buisson ardent	Feuerdorn	Pyracantha M.J. Roem.
o		Sea Lavender, Statice	Limonium, Statice	Widerstoss, Meer-lavendel	Limonium Mill. (Syn. Statice)
o		Shallot	Echalote	Schalotte	Allium ascalonicum L.
o		Weigela	Weigela	Weigelia	Weigela Thunb.
o		Witlof, Chicory	Chicorée	Zichorie	Cichorium intybus L.

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR ENGLISH NAMES

African Violet	TG/17	General Introduction	TG/01	Red cabbage	TG/48
Almond	TG/56	Geraltton Wax Flower	-	Red Clover	TG/05
Alstroemeria	TG/29	Gerbera	TG/77	Red Currant	TG/52
Anthurium	TG/86	Gherkin	TG/61	Red Fescue	TG/67
Apple	TG/14	Gladiolus	TG/108	Regal Pelargonium...	TG/109
Apricot	TG/70	Gooseberry	TG/51	Rhododendron	TG/42
Artichoke	-	Grapefruit	TG/83	Rhubarb	TG/62
Asatsuki	-	Groundnut	TG/93	Rice	TG/16
Asparagus	TG/130	Guava	TG/110	Rose	TG/11
Aster	-	Hard Fescue	TG/67	Runner Bean	TG/09
Avocado	TG/97	Hazelnut	TG/71	Rye	TG/58
Banana	TG/123	Hot Pepper	TG/76	Ryegrass	TG/04
Barley	TG/19	Hydrangea	TG/133	Safflower	TG/134
Beetroot	TG/60	Ifafa Lily	-	Savoy cabbage	TG/48
Bent	TG/30	Impatiens	TG/102	Scorzonera	TG/116
Berberis	TG/68	Iris	-	Scotch Heather	TG/94
Black Currant	TG/40	Ivy-leaved Pelargonium	TG/28	Sea Lavender	-
Black Radish	TG/63	Japanese Pear	-	Shallot	-
Black Salsify	TG/116	Japanese Plum	TG/84	Sheep's Fescue	TG/67
Blackberry	TG/73	Jostaberry	TG/138	Sorghum	TG/122
Blueberry	TG/137	Juniper	TG/103	Soya Bean	TG/80
Broad Bean	TG/08	Kalanchoe	TG/78	Spathiphyllum	TG/135
Broccoli	-	Kangaroo Paws	-	Spinach	TG/55
Brussels Sprouts ..	TG/54	Kentucky Bluegrass .	TG/33	Squash	TG/119
Bunching Onion	-	Kiwifruit	TG/98	Statice	-
Cabbage	TG/48	Kohlrabi	TG/65	Strawberry	TG/22
Cardoon	-	Lachenalia	TG/126	Streptocarpus	TG/47
Carnation	TG/25	Lagerstroemia	TG/95	Sunflower	TG/81
Carrot	TG/49	Lavender	-	Swede	TG/89
Cauliflower	TG/45	Leaf Beet	TG/106	Sweet Pepper	TG/76
Celeriac	TG/74	Leek	TG/85	Tall Fescue	TG/39
Celery	TG/82	Lemons	TG/83	Timothy	TG/34
Chamomile	-	Lettuce	TG/13	Tomato	TG/44
Cherry	TG/35	Leucadendron	TG/127	Triticale	TG/121
Chestnut	TG/124	Leucospermum	TG/128	Tuberous Begonia ...	TG/107
Chick-Pea	-	Lily	TG/59	Hybrids	-
Chicory	-	Ling	TG/94	Tulip	TG/115
Chinese Cabbage	TG/105	Lingonberry	TG/139	Turnip	TG/37
Chincherinchee	TG/131	Linseed	TG/57	Turnip Rape	TG/37
Chives	-	Lucerne	TG/06	Vegetable Marrow ...	TG/119
Chokeberry	-	Lupinus	TG/66	Vine	TG/50
Christmas Cactus ...	TG/101	Macadamia	TG/111	Walnut	TG/125
Chrysanthemum	TG/26	Maize	TG/02	Watermelon	-
Citrus	TG/83	Mandarins	TG/83	Weigela	-
Cocksfoot	TG/31	Mango	TG/112	Welsh Onion	-
Common Vetch	TG/32	Meadow Fescue	TG/39	Wheat	TG/03
Cornsalad	TG/75	Melon	TG/104	White cabbage	TG/48
Cotton	TG/88	Narcissi	TG/87	White Cedar	TG/79
Crown of Thorns	TG/91	Nerine	-	White Clover	TG/38
Cucumber	TG/61	Norway Spruce	TG/96	White Currant	TG/52
Cucurbita maxima ...	-	Oats	TG/20	Willow	TG/72
Cucurbita moschata .	-	Olive	TG/99	Witlof	-
Curly Kale	TG/90	Onion	TG/46	Zonal Pelargonium ..	TG/28
Daffodils	TG/87	Oranges	TG/83		
Dieffenbachia	TG/132	Paprika	TG/76		
Dill	-	Parsley	TG/136		
Durum Wheat	TG/120	Peach	TG/53		
Easter Cactus	TG/113	Pear	TG/15		
Egg Plant	TG/117	Peas	TG/07		
Elatior Begonia	TG/18	Persimmon	TG/92		
Endive	TG/118	Pistache	-		
Euphorbia Fulgens ..	TG/10	Poinsettia	TG/24		
European Plum	TG/41	Poplar	TG/21		
Evening Primrose ...	-	Pot Azalea	TG/140		
Exacum	TG/114	Potato	TG/23		
Field Bean	TG/08	Protea	TG/129		
Firelily	-	Prunus rootstocks ..	-		
Firethorn	-	Pumpkin	-		
Flax	TG/57	Pyracantha	-		
Fodder Beet	-	Quince	TG/100		
Forsythia	TG/69	Radish	TG/64		
Freesia	TG/27	Rape	TG/36		
French Bean	TG/12	Raspberry	TG/43		
Garlic	-				

NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS FRANCAIS

Abricotier	TG/70	Epicéa commun	TG/96	Pélagonium des	
Actinidia	TG/98	Epinard	TG/55	fleuristes	TG/109
Agrostide	TG/30	Epine du Christ	TG/91	Pélagonium zonal ..	TG/28
Agrumes	TG/83	Euphorbia fulgens ..	TG/10	Persil	TG/136
Ail	-	Exacum	TG/114	Peuplier	TG/21
Airelle rouge	TG/139	Fétuque des prés ...	TG/39	Piment	TG/76
Alstroèmère	TG/29	Fétuque durette	TG/67	Pistachier	-
Amandier	TG/56	Fétuque élevée	TG/39	Poinsettia	TG/24
Aneth	-	Fétuque ovine	TG/67	Poireau	TG/85
Anigozanthos	-	Fétuque rouge	TG/67	Poirée	TG/106
Anthémis	-	Fève	TG/08	Poirier	TG/15
Anthurium	TG/86	Féverole	TG/08	Poirier japonais ...	-
Arachide	TG/93	Fléole	TG/34	Pois	TG/07
Aronia	-	Forsythia	TG/69	Pois chiche	-
Artichaut	-	Fraisier	TG/22	Pomélo	TG/83
Asperge	TG/130	Framboisier	TG/43	Pomme de terre	TG/23
Aster	-	Freesia	TG/27	Pommier	TG/14
Aubergine	TG/117	Genévrier	TG/103	Porte-greffes de	
Avocatier	TG/97	Gentiane	-	Prunus	-
Avoine	TG/20	Géranium-lierre	TG/28	Potiron	-
Azalée en pot	TG/140	Gerbera	TG/77	Protea	TG/129
Bananier	TG/123	Glaïeul	TG/108	Prunier européen ...	TG/41
Bégonia elatior	TG/18	Goyavier	TG/110	Prunier japonais ...	TG/84
Bégonia tubéreux		Groseillier à		Pyracantha	-
hybride	TG/107	grappes	TG/52	Radis d'été, d'au-	
Berberis	TG/68	Groseillier à		tomne et d'hiver..	TG/63
Betterave rouge	TG/60	maquereau	TG/51	Radis de tous les	
Betterave fourragère	-	Haricot	TG/12	mois	TG/64
Blé	TG/03	Haricot d'Espagne ..	TG/09	Ray-grass	TG/04
Blé dur	TG/120	Hortensia	TG/133	Rhododendron	TG/42
Brocoli	-	Impatiente	TG/102	Rhubarbe	TG/62
Buisson ardent	-	Introduction		Riz	TG/16
Cactus de Noël	TG/101	générale	TG/01	Ronce fruitière	TG/73
Cactus jonc	TG/113	Iris	-	Rosier	TG/11
Callune	TG/94	Jonquille	TG/87	Rutabaga	TG/89
Cardon	-	Kaki	TG/92	Saintpaulia	TG/17
Carotte	TG/49	Kalanchoë	TG/78	Salsifis noir	TG/116
Carthame	TG/134	Lachenalia	TG/126	Saule	TG/72
Caseillier	TG/138	Lagerstroemia	TG/95	Scorsonère	TG/116
Cassis	TG/40	Laitue	TG/13	Seigle	TG/58
Céleri-branche	TG/82	Lavande vraie	-	Soja	TG/80
Céleri-rave	TG/74	Lavandins	-	Sorgho	TG/122
Cérisier	TG/35	Leucadendron	TG/127	Spathiphyllum	TG/135
Chamelaucium	-	Leucospermum	TG/128	Stalice	-
Châtaignier	TG/124	Limettier	TG/83	Streptocarpus	TG/47
Chicorée	TG/118	Lin	TG/57	Thuya du Canada	TG/79
Chicorée	-	Limonium	-	Tomate	TG/44
Chou cabus	TG/48	Lis	TG/59	Tournesol	TG/81
Chou Chinois	TG/105	Lupins	TG/66	Trèfle blanc	TG/38
Chou de Bruxelles ..	TG/54	Luzerne	TG/06	Trèfle violet	TG/05
Chou de Milan	TG/48	Macadamia	TG/111	Triticale	TG/121
Chou-fleur	TG/45	Mâche	TG/75	Tulipe	TG/115
Chou frisé	TG/90	Mais	TG/02	Vesce commune	TG/32
Chou-navet	TG/89	Mandariner	TG/83	Vigne	TG/50
Chou pommé	TG/48	Manguier	TG/112	Weigela	-
Chou-rave	TG/65	Melon	TG/104		
Chou rouge	TG/48	Myrtille	TG/137		
Chrysanthème	TG/26	Narcisse	TG/87		
Ciboule	-	Navet	TG/37		
Ciboulette	-	Navette	TG/37		
Citronnier	TG/83	Nerine	-		
Civette	-	Noisetier	TG/71		
Cognassier	TG/100	Noyer	TG/125		
Colza	TG/36	Oeillet	TG/25		
Concombre	TG/61	Oenothère	-		
Cornichon	TG/61	Oignon	TG/46		
Cotonnier	TG/88	Olivier	TG/99		
Courgette	TG/119	Onagre	-		
Cucurbita maxima ...	-	Oranger	TG/83		
Cucurbita moschata .	-	Orge	TG/19		
Cyrtanthus	-	Ornithogale	TG/131		
Dactyle	TG/31	Pastèque	-		
Dieffenbachia	TG/132	Pâturin des prés ...	TG/33		
Echalote	-	Pêcher	TG/53		

REFERENZNUMMERN DER PRUEFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER DEUTSCHEN NAMEN

Ackerbohne	TG/08	Kastanie	TG/124	Rotkohl	TG/48
Allgemeine Einführung	TG/01	Kichererbse	-	Rotschwingel	TG/67
Apfel	TG/14	Kirsche	TG/35	Rübsen	TG/37
Apfelbeere	-	Kiwi	TG/98	Runkelrübe	-
Aprikose	TG/70	Knaulgras	TG/31	Saatwicke	TG/32
Artischoke	-	Knoblauch	-	Saflor	TG/134
Aster	-	Knollenbegonie	TG/107	Salat	TG/13
Aubergine	TG/117	Knollensellerie	TG/74	Schafschwingel	TG/67
Avocado	TG/97	Kohlrabi	TG/65	Schalotte	-
Banane	TG/123	Kohlrübe	TG/89	Schnittlauch	-
Baumwolle	TG/88	Kopfkohl	TG/48	Schwarze Johannisbeere	TG/40
Berberitze	TG/68	Korallenranke	TG/10	Schwarzwurzel	TG/116
Besenheide	TG/94	Kulturheidelbeere	TG/137	Sojabohne	TG/80
Birne	TG/15	Lachenalia	TG/126	Sonnenblume	TG/81
Bisamkürbis	-	Lagerstroemia	TG/95	Spargel	TG/130
Bleichsellerie	TG/82	Lavendel	-	Spathiphyllum	TG/135
Blumenkohl	TG/45	Lebensbaum	TG/79	Spinat	TG/55
Bohne	TG/12	Lein	TG/57	Stachelbeere	TG/51
Brokkoli	-	Leucadendron	TG/127	Stauchengras	TG/30
Brombeere	TG/73	Leucospermum	TG/128	Tomate	TG/44
Chamelaucium	-	Lieschgras	TG/34	Topfazalee	TG/140
Chinakohl	TG/105	Lilie	TG/59	Triticale	TG/121
Christusdorn	TG/91	Lupinen	TG/66	Tulpe	TG/115
Chrysantheme	TG/26	Luzerne	TG/06	Usambaraveilchen	TG/17
Cyrtanthus	-	Macadamia	TG/111	Wacholder	TG/103
Dicke Bohne	TG/08	Mairübe	TG/37	Walnuss	TG/125
Dieffenbachia	TG/132	Mais	TG/02	Wassermelone	-
Dill	-	Mandarine	TG/83	Weide	TG/72
Drehfrucht	TG/47	Mandel	TG/56	Weidelgras	TG/04
Echte Pistazie	-	Mango	TG/112	Weigelie	-
Echter Lavendel	-	Mangold	TG/106	Weihnachtskaktus	TG/101
Edelpelargonie	TG/109	Meerlavendel	-	Weisse Johannisbeere	TG/52
Efeupelargonie	TG/28	Melone	TG/104	Weissklee	TG/38
Eierfrucht	TG/117	Milchstern	TG/131	Weisskohl	TG/48
Elatior-Begonie	TG/18	Möhre	TG/49	Weizen	TG/03
Endivie	TG/118	Mohrenhirse	TG/122	Widerstoss	-
Enzian	-	Moschuskürbis	-	Wiesenrispe	TG/33
Erbsen	TG/07	Nachtkerze	-	Wiesenschwingel	TG/39
Erdbeere	TG/22	Narzisse	TG/87	Winterzwiebel	-
Erdnuss	TG/93	Nelke	TG/25	Wirsing	TG/48
Exacum	TG/114	Nerine	-	Zichorie	-
Feldsalat	TG/75	Olive	TG/99	Zitrone	TG/83
Feuerdorn	-	Orange	TG/83	Zitrus	TG/83
Flamingoblume	TG/86	Ostasiatische Pflaum	TG/84	Zonalpelargonie	TG/28
Forsythie	TG/69	Osterkaktus	TG/113	Zucchini	TG/119
Freesie	TG/27	Pappel	TG/21	Zwiebel	TG/46
Gartenkürbis	TG/119	Paprika	TG/76		
Gemeine Fichte	TG/96	Pistazie, echte	-		
Gerbera	TG/77	Petersilie	TG/136		
Gerste	TG/19	Pfirsich	TG/53		
Gladiole	TG/108	Pflaume	TG/41		
Grapefruit	TG/83	Poinsettie	TG/24		
Grünkohl	TG/90	Porree	TG/85		
Guave	TG/110	Preiselbeere	TG/139		
Gurken	TG/61	Protea	TG/129		
Hafer	TG/20	Prunkbohne	TG/09		
Härtlicher Schwingel	TG/67	Prunus-Unterlagen	-		
Hartweizen	TG/120	Quitte	TG/100		
Haselnuss	TG/71	Radieschen	TG/64		
Herbstrübe	TG/37	Raps	TG/36		
Himbeere	TG/43	Rebe	TG/50		
Hortensie	TG/133	Reis	TG/16		
Hundskamille	-	Rettich	TG/63		
Impatiens	TG/102	Rhabarber	TG/62		
Inkailie	TG/29	Rhododendron	TG/42		
Iris	-	Ribes indigrolaria	-		
Japanische Birne	-	Riesenkürbis	-		
Jostabeere	TG/138	Roggen	TG/58		
Kaki	TG/92	Rohrschwingel	TG/39		
Kalanchoe	TG/78	Rose	TG/11		
Känguruhblume	-	Rosenkohl	TG/54		
Kardon	-	Rote Johannisbeere	TG/52		
Kartoffel	TG/23	Rote Rübe	TG/60		
		Rotklee	TG/05		

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR LATIN NAMES
 NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS LATINS
 REFERENZNUMMERN DER PRUEFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER LATEINISCHEN NAMEN

Actinidia chinensis Pl.	TG/98	Cydonia Mill. sensu stricto ..	TG/100	Petroselinum crispum (Mill.)	
Agrostis canina L.	TG/30	Cynara L.	-	Nym. ex- A.W. Hill	TG/136
Agrostis gigantea Roth	TG/30	Cyrtanthus L.	-	Phaseolus coccineus L.	TG/09
Agrostis stolonifera L.	TG/30	Dactylis glomerata L.	TG/31	Phaseolus vulgaris L.	TG/12
Agrostis tenuis Sibth.	TG/30	Daucus carota L.	TG/49	Phleum bertolonii DC.	TG/34
Allium ascalonicum L.	-	Dianthus L.	TG/25	Phleum pratense L.	TG/34
Allium cepa L.	TG/46	Dieffenbachia Schott	TG/132	Picea abies A. Dietr.	TG/96
Allium fistulosum L.	-	Diospyros kaki L.	TG/92	Pistacia vera L.	-
Allium porrum L.	TG/85	Epiphyllopsis Berger	TG/113	Pisum sativum L. sensu lato ..	TG/07
Allium sativum L.	-	Euphorbia fulgens Karw. ex		Poa pratensis L.	TG/33
Allium schoenoprasum L.	-	Klotzsch	TG/10	Populus L.	TG/21
Alstroemeria L.	TG/29	Euphorbia milii Desmoulins ...	TG/91	Protea L.	TG/129
Anethum graveolens L.	-	Euphorbia pulcherrima Willd.		Prunus amygdalus Batsch	TG/56
Anigosanthos Labill.	-	ex Klotzsch	TG/24	Prunus armeniaca L.	TG/70
Anthemis L.	-	Exacum L.	TG/114	Prunus avium (L.) L.	TG/35
Anthurium Schott	TG/86	Festuca arundinacea Schreb....	TG/39	Prunus cerasus L.	TG/35
Apium graveolens L. var.		Festuca ovina L. sensu lato ..	TG/67	Prunus domestica L.	TG/41
dulce (Mill.) Pers.	TG/82	Festuca pratensis Huds.	TG/39	Prunus insititia L.	TG/41
Apium graveolens L. var.		Festuca rubra L.	TG/67	Prunus L.	-
rapaceum (Mill.) Gaud.	TG/74	Forsythia Vahl	TG/69	Prunus persica (L.) Batsch ...	TG/53
Arachis L.	TG/93	Fragaria L.	TG/22	Prunus salicina Lindl.	TG/84
Aronia melanocarpa (Michx)		Freesia Eckl. ex Klatt	TG/27	Psidium guajava L.	TG/110
Elliot	-	Gentiana L.	-	Pyracantha M.J. Roem.	-
Asparagus officinalis L.	TG/130	Gerbera Cass.	TG/77	Pyrus communis L.	TG/15
Avena nuda L.	TG/20	Glaucium L.	TG/108	Pyrus serotina Rehd. var.	
Avena sativa L.	TG/20	Glycine max (L.) Merrill	TG/80	culata	-
Begonia X hiemalis Fotsch	TG/18	Gossypium L.	TG/88	Rhaphanus sativus L. var.	
Begonia X tuberhybrida Voss	TG/107	Helianthus annuus L.	TG/81	niger (Mill.) S. Kerner	TG/63
Begonia-Elatior	TG/18	Helianthus debilis Nutt.	TG/81	Rhaphanus sativus L. var.	
Berberis L.	TG/68	Hordeum vulgare L. sensu		radicola Pers.	TG/64
Beta vulgaris L. var.		lato	TG/19	Rheum rhabarbarum L.	TG/62
esculenta	TG/60	Hydrangea L.	TG/133	Rhipsalidopsis Britt. et Rose	TG/113
Beta vulgaris L. var.		Impatiens L.	TG/102	Rhododendron L.	TG/42
vulgaris L.	TG/106	Iris L.	-	Rhododendron simsii Planch. ..	TG/140
Beta vulgaris L. ssp.		Juglans regia L.	TG/125	Ribes grossularia L.	TG/51
vulgaris L. var. alba DC. ..	-	Juniperus L.	TG/103	Ribes nidigrolaria	TG/138
Brassica napus L.	TG/36	Kalanchoë blossfeldiana v.		Ribes nigrum L.	TG/40
Brassica napus L. var.		Poelln.	TG/78	Ribes niveum Lindl.	TG/52
napobrassica (L.) Rchb.	TG/89	Lachenalia Jacq. f. ex Murray	TG/126	Ribes sylvestre (Lam.) Mert.	
Brassica oleracea L. var.		Lactuca sativa L.	TG/13	& W. Koch	TG/52
bullata DC.	TG/48	Lagerstroemia indica L.	TG/95	Ribes uva-crispa L.	TG/51
Brassica oleracea L. var.		Lavandula angustifolia Mill. ..	-	Rosa L.	TG/11
capitata L. f. alba DC.	TG/48	Lavandula x burnatii Briq. ...	-	Rubus idaeus L.	TG/43
Brassica oleracea L. var.		Leucadendron R. Br.	TG/127	Rubus subgenus Eubatus Sect.	
capitata L. f. rubra (L.)		Leucospermum R. Br.	TG/128	Moriferi & Ursini	TG/73
Thell.	TG/48	Lilium L.	TG/59	Saintpaulia ionantha H. Wendl.	TG/17
Brassica oleracea L. var.		Limonium Mill.	-	Salix L.	TG/72
- gongylodes L.	TG/65	Linum usitatissimum L.	TG/57	Schlumbergera Lem.	TG/101
- sabellica L.	TG/90	Lolium multiflorum Lam.	TG/04	Scorzonera hispanica L.	TG/116
- sabauda L.	TG/48	Lolium perenne L.	TG/04	Secale cereale L.	TG/58
Brassica oleracea L. convar.		Lupinus albus	TG/66	Solanum melongena L.	TG/117
botrytis (L.) Alef. var.		Lupinus angustifolius	TG/66	Solanum tuberosum L.	TG/23
- botrytis	TG/45	Lupinus luteus	TG/66	Sorghum bicolor L.	TG/122
- cymosa Duch.	-	Lycopersicon lycopersicum		Spathiphyllum Schott	TG/135
Brassica oleracea L. convar.		(L.) Karst. ex. Farw.	TG/44	Spinacia oleracea L.	TG/55
oleracea var. gemmifera DC.	TG/54	Macadamia integrifolia		Statice	-
Brassica pekinensis L.	TG/105	Maiden et Betche	TG/111	Streptocarpus X hybridus Voss	TG/47
Brassica rapa L. emend. Metzg.	TG/37	Macadamia tetraphylla L.A.S.		Thuya occidentalis L.	TG/79
Calluna vulgaris (L.) Hull. ..	TG/94	Johnsten	TG/111	Trifolium pratense L.	TG/05
Capsicum annuum L.	TG/76	Malus Mill.	TG/14	Trifolium repens L.	TG/38
Carthamus tinctorius L.	TG/134	Mangifera indica L.	TG/112	Triticum aestivum L.	TG/03
Castanea sativa Mill.	TG/124	Medicago sativa L.	TG/06	Triticum durum Desf.	TG/120
Chamaelaucium Desf.	-	Medicago X varia Martyn	TG/06	Tulipa L.	TG/115
Chrysanthemum spec.	TG/26	Musa acuminata Colla	TG/123	Vaccinium corymbosum	TG/137
Cicer arietinum L.	-	Narcissus L.	TG/87	Vaccinium myrtillus L.	TG/137
Cichorium endivia L.	TG/118	Nerine Herb.	-	Vaccinium vitis-idaea L.	TG/139
Cichorium intybus L.	-	Oenothera L.	-	Valerianella eriocarpa Desv. .	TG/75
Citrullus lanatus (Thunb.)		Olea europaea L.	TG/99	Valerianella locusta L.	TG/75
Matsum. et Nakai	-	Ornithogalum L.	TG/131	Vicia faba L.	TG/08
Citrus L.	TG/83	Oryza sativa L.	TG/16	Vicia sativa L.	TG/32
Corylus avellana L.	TG/71	Pelargonium grandiflorum		Vitis L.	TG/50
Corylus maxima Mill.	TG/71	hort. non Willd.	TG/109	Weigela Thunb.	-
Cucumis melo L.	TG/104	Pelargonium peltatum hort.		X Triticosecale Witt.	TG/121
Cucumis sativus L.	TG/61	non (L.) L'Hérit. ex Ait. ..	TG/28	Zea mays L.	TG/02
Cucurbita maxima Duch	-	Pelargonium zonale hort.		Zygocactus K. Schum.	TG/101
Cucurbita moschata	-	non (L.) L'Hérit. ex Ait. ..	TG/28		
Cucurbita pepo L.	TG/119	Persea americana Mill.	TG/97		